

Artists Living Berlin-PB GmbH & Co. KG

Berlin

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015

BILANZ

AKTIVA

	Gesamtjahr/ Stand Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen	62.063.787,90	56.411.425,69
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	1.349.282,93	1.053.819,22
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	259.593,07	298.026,38
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.026.121,10	792.147,49
C. Rechnungsabgrenzungsposten	175.895,00	386.965,00
D. Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil	1.556,08	0,00
Summe Aktiva	64.876.236,08	58.942.383,78

PASSIVA

	Gesamtjahr/Stand Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital		
I. Kapitalanteile Kommanditisten	174.346,79	186.992,79
B. Rückstellungen	213.083,00	977.160,94
C. Verbindlichkeiten	64.488.806,29	57.778.230,05
Summe Passiva	64.876.236,08	58.942.383,78

III. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens resultiert insbesondere aus den Zugängen entsprechend dem Baufortschritt zum Abschlussstichtag sowie planmäßigen Abschreibungen, insoweit die entsprechenden Vermögensgegenstände bereits fertig gestellt wurden.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

3. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter betragen TEUR 93 (Vj. TEUR 256).

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Restlaufzeiten und Sicherungsrechte der in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten.

	Restlaufzeit bis zu einem Jahr	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	Gesamt- betrag	davon durch Grund- pfandrechte o.ä. gesicherte Rechte
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (*1)	69	35.000	35.069	35.000
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.713	0	1.713	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.517	0	1.517	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1	0	1	0
sonstige Verbindlichkeiten (*2)	12.889	13.300	26.189	23.971
Summe	16.189	48.300	64.489	58.971

(*1) Art der Sicherheiten: Grundschuld

(*2) Art der Sicherheiten: Grundschuld

Artists Living Köln StG GmbH & Co. KG

Berlin

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015

BILANZ

AKTIVA

	Gesamtjahr/Stand Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen	35.489.192,19	
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	605.741,77	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.834.526,85	
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	409.968,18	
C. Rechnungsabgrenzungsposten	474.920,06	
D. Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil	227.702,10	
Summe Aktiva	39.039.051,15	

PASSIVA

	Euro	Gesamtjahr/Stand Euro	Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital				
I. Kapitalanteile Kommanditisten		62.883,86		
B. Rückstellungen		8.465,00		
C. Verbindlichkeiten		38.967.702,29		
Summe Passiva		39.039.051,15		

ANHANG

III. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens resultiert insbesondere aus den Zugängen entsprechend dem Baufortschritt zum Abschlussstichtag sowie planmäßigen Abschreibungen, insoweit die entsprechenden Vermögensgegenstände bereits fertig gestellt wurden.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben wie eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

3. Eigenkapital / Eingeforderte noch ausstehende Einlagen

Die eingeforderten, noch ausstehenden Einlagen der Kommanditisten betragen zum 31. Dezember 2015 EUR 100.000,00.

4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter betragen TEUR 11 (Vj. TEUR 21).

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Restlaufzeiten und Sicherungsrechte der in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten.

	Restlaufzeit bis zu einem Jahr	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	Gesamt- betrag	davon durch Grund- pfandrechte o.ä. gesicherte Rechte
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Anleihen (*1)	0	15.100	15.100	15.100
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (*2)	11	20.000	20.011	20.000
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	898	0	898	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.705	0	2.705	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	21	0	21	0
sonstige Verbindlichkeiten	233	0	233	0
Summe	3.868	35.100	38.968	35.100

OSA II Verwaltungs GmbH

Berlin

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011

AKTIVA

	EUR	EUR
A. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.263,89	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	23.000,00	25.263,89
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 23.000,00		
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		937,16
		26.201,05

PASSIVA

	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00
II. Jahresüberschuss		878,33
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen		164,58
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	100,00	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 100,00		
2. sonstige Verbindlichkeiten	58,14	158,14
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 58,14		
		26.201,05

Anhang zum 31. Dezember 2011

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der OSA II Verwaltungs GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Besonderheiten der Form des Jahresabschlusses

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerrechtlicher Maßnahmen

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angaben zu Forderungen

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 23.000,00 € (Vorjahr -, - €). Die Forderung besteht in voller Höhe gegen verbundene Unternehmen.

Angaben zu Verbindlichkeiten

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt 100,00 € (Vorjahr -, - €).

Inanspruchnahme aus Haftungsverhältnissen

Mit einer Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen ist nicht zu rechnen.

Feststellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde am 11.06.2012 festgestellt.

Der Jahresabschluss wurde am 11.06.2012 gebilligt.

Beschluss über die Verwendung des Ergebnisses

In der Gesellschafterversammlung vom 11.06.2012 wurde der Vorschlag der Geschäftsführung zur Ergebnisverwendung angenommen.

Sonstige Pflichtangaben

Namen der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Rainer Kuchenbrod, Marcus Becker

Unbeschränkte Haftung an Unternehmen

Die Gesellschaft ist unbeschränkt haftender Gesellschafter folgender Unternehmen:

Unterschrift der Geschäftsleitung Berlin, den 11.06.2012

Euroforum Nord GmbH & Co. KG

Köln

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2014 bis zum 31.12.2014

Bilanz

AKTIVA

	Geschäftsjahr Vorjahr	
	Euro	Euro
A. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	807.576,98	411.218,64
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	272.268,84	85.185,81
III		
. Guthaben bei Kreditinstituten	25.876,94	261.570,10
Summe Aktiva	1.105.722,76	757.974,55

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Vorjahr	
		Euro	Euro
A. Eigenkapital			
I. Kapitalanteile	20.000,00		20.000,00
II. Kapitalverlustkonten	-15.665,57	4.334,43	-9.731,80
B. Rückstellungen		3.000,00	2.500,00
C. Verbindlichkeiten		1.098.388,33	745.206,35
- davon gegenüber Gesellschaftern EUR 1.069.233,33 (Vorjahr: EUR 566.794,70)			
- davon aus Steuern EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 4.304,02)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.098.388,33 (Vorjahr EUR 745.206,35)			
Summe Passiva		1.105.722,76	757.974,55

Anhang

1. Allgemeine Erläuterungen

Der Jahresabschluss 2014 wurde unter Beachtung der für Personengesellschaften im Sinne des § 264a HGB i. V. m. § 267 Absatz 1 HGB geltenden Rechnungslegungsvorschriften aufgestellt.

Die Wertansätze aus der Bilanz zum 31. Dezember 2013 wurden unverändert übernommen. Im Vergleich zum Vorjahr sind Änderungen der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweisgrundsätze nicht vorgenommen worden.

31. **Darstellung einzelner Posten der Bilanz zum 31. Dezember 2014**
32. **Umlaufvermögen**

Die unfertigen Leistungen wurden mit den bisher angefallenen Herstellungskosten bewertet. Zinsen für Fremdkapital, das zur Finanzierung von Herstellungskosten aufgenommen wurde, wurden gemäß § 255 Absatz 3 HGB aktiviert.

Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit ihren Nennwerten bewertet.

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind mit ihren Nennwerten bewertet.

2. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages ausgewiesen. Zum Bilanzstichtag waren keine Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr vorhanden.

3. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem jeweiligen Erfüllungsbetrag passiviert und haben eine Laufzeit bis zu einem Jahr.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern handelt es sich um sonstige Verbindlichkeiten aus Darlehensgewährungen.

III. Sonstige Angaben

1. Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erfolgt durch die Komplementärin Euroforum Development GmbH, Köln vertreten durch deren Geschäftsführer:

- Herr Stefan Frey, Köln

- Herr Thomas Becker, Köln

2. Persönlich haftend er Gesellschafter

Persönlich haftender Gesellschafter ist die Euroforum Development GmbH, Köln mit einem gezeichneten Kapital von EUR 25.000,00.

1. Unterzeichnung des Jahresabschlusses

Köln, 21. Mai 2015

Euroforum Nord GmbH & Co KG

Plagwitzer Immobiliengesellschaft mbH

Leipzig

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015

Bilanz

AKTIVA

	Gesamtjahr/ Stand Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen	73.177.158,30	59.395.369,15
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	2.683.508,30	1.579.806,85
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.026.893,94	1.906.834,53
III		
. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	44.435,09	5.401,89
C. Rechnungsabgrenzungsposten	256.955,99	213.617,32
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	20.019.776,03	18.974.989,47
Summe Aktiva	98.208.727,65	82.076.019,21

PASSIVA

	Gesamtjahr /Stand Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
II. Kapitalrücklage	12.651,42	12.651,42
III		
. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-19.037.640,89	-17.981.560,32
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.044.786,56	-1.056.080,57
nicht gedeckter Fehlbetrag	20.019.776,03	18.974.989,47
B. Rückstellungen	8.000,00	14.000,00
C. Verbindlichkeiten	98.081.246,43	81.977.033,50
D. Rechnungsabgrenzungsposten	119.481,22	84.985,71
Summe Passiva	98.208.727,65	82.076.019,21

Leipzig, den 05. September 2016 *gez. Ulf Graichen*

Lebens(t)raum Gesellschaft für modernes Wohnen mbH

Köln

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015

BILANZ

AKTIVA

	Gesamtjahr/ Stand Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen	820,00	
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	2.745.598,94	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.890.296,72	
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	299,83	
C. Rechnungsabgrenzungsposten	83,69	
Summe Aktiva	4.637.099,18	

PASSIVA

	Gesamtjahr/Stand Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	
II. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	36.146,09	
III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	9.766,25	
B. Rückstellungen	220.851,63	
C. Verbindlichkeiten	4.345.335,21	
Summe Passiva	4.637.099,18	

ANHANG

I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der **Lebens(t)raum Gesellschaft für modernes Wohnen mbH**, Köln (im Folgenden auch kurz "Gesellschaft") für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 wurde unter Anwendung der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt.

Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und gibt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zutreffend wieder.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB angewandt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gem. § 267 Abs. 1 HGB auf.

Die größenabhängigen Erleichterungsvorschriften gem. §§ 276, 288 HGB wurden teilweise in Anspruch genommen.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte unter der Annahme der Unternehmensfortführung (Going -Concern-Prinzip gem. § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB).

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze maßgebend.

Das **Anlagevermögen** wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die **Vorräte** wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt. Abwertungen für Bestandsrisiken wurden in erforderlichem Umfang vorgenommen.

Die **Forderungen** und **sonstige Vermögensgegenstände** wurden mit dem Nennbetrag oder dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken angesetzt.

Die **Kassenbestände** und **Guthaben bei Kreditinstituten** wurden zum Nominalwert ausgewiesen.

Der **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** enthält im Voraus geleistete Zahlungen für zeitraumbezogene Aufwendungen nach dem Bilanzstichtag.

Die **Steuerrückstellungen** beinhalten die noch nicht veranlagten Steuern.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken sowie ungewisse Verbindlichkeiten und wurden mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist.

Die **Verbindlichkeiten** wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

2. Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Die Herstellungskosten beinhalten auch Zinsen für Fremdkapital, soweit dieses der Finanzierung des Herstellungsvorgangs dient.

III. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Der Rückgang des Anlagevermögens resultiert insbesondere aus planmäßigen Abschreibungen.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Forderungen gegen Gesellschafter betragen TEUR 960 (Vj. TEUR 0).

3. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter betragen TEUR 0 (Vj. TEUR 266).

Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr belaufen sich auf TEUR 4.346 (Vj. TEUR 1.174). Die Verbindlichkeiten sind mit Grundschulden in Höhe von TEUR 10.878 besichert.

4. Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gem. § 251 HGB

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten.

IV. Sonstige Angaben

1. Angabe zu den Organen der Gesellschaft

Im Geschäftsjahr 2015 erfolgte die alleinige Geschäftsführung durch den Geschäftsführer Herrn Michael Müller.

2. Konzernverhältnisse

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der CG-Gruppe AG, Berlin (kleinster und größter Konsolidierungskreis) einbezogen. Der nach handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellte Konzernabschluss wird in deutscher Sprache im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht werden.

Köln, den 05. September 2016

gez. Jürgen Kutz / Michael Müller

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 05.09.2016

DGI Deutsche Grundstücks- und Immobiliengesellschaft mbH

Berlin

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2012 bis zum 31.12.2012

BILANZ

AKTIVA

	Gesamtjahr/ Stand Euro	Vorjahr Euro
A. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	13.867.261,64	2.852.535,17
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	269.412,24	244.417,64
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,00	450,44
B. Rechnungsabgrenzungsposten	8.710,56	0,00
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	514.638,25	155.525,38
Summe Aktiva	14.660.022,69	3.252.928,63

PASSIVA

	Gesamtjahr/Stand Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
II. Kapitalrücklage	9.520,00	9.520,00
III. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-215.045,38	-137.429,49
IV. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-359.112,87	-77.615,89
nicht gedeckter Fehlbetrag	514.638,25	155.525,38
B. Rückstellungen	17.070,00	0,00
C. Verbindlichkeiten	14.642.952,69	3.252.928,63
Summe Passiva	14.660.022,69	3.252.928,63

Berlin, den 21. Juli 2014

gez. Jürgen Kutz

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 21.07.2014

CG Deutsche Wohnen GmbH

Berlin

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015

Bilanz

AKTIVA

	Gesamtjahr/ Stand Euro	Vorjahr Euro
A. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	33.633.711,11	62.466.216,84
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.436.221,88	7.364.389,30
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	7.127.658,20	712.754,21
B. Rechnungsabgrenzungsposten	172.200,00	194.960,49
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	997.054,11	1.054.174,79
Summe Aktiva	55.366.845,60	71.792.495,63

PASSIVA

	Gesamtjahr/ Stand Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-1.079.174,79	-38.428,04
III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	57.120,38	-1.040.746,75
IV. Nicht gedeckter Fehlbetrag	997.054,41	1.054.174,79
B. Rückstellungen	1.058.420,50	201.505,53
C. Verbindlichkeiten	54.308.425,10	71.527.669,92
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	63.320,18
Summe Passiva	55.366.845,60	71.792.495,63

Berlin, den 03. September 2016

gez. Christoph Gröner Jürgen Kutz

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 03.09.2016

CG Bauprojekte GmbH

Leipzig

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015

BILANZ

AKTIVA

	Gesamtjahr/Stand Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	376,00	573,00
II. Sachanlagen	63.277,00	37.075,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	11.539.030,74	22.351.176,66
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.345.747,11	7.334.848,59
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	750,58	89,48
C. Rechnungsabgrenzungsposten	196,85	21.825,00
Summe Aktiva	23.949.378,28	29.745.587,73

PASSIVA

	Gesamtjahr/Stand Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	909.493,72	796.191,93
III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	398.363,32	113.301,79
B. Rückstellungen	493.378,06	210.976,28
C. Verbindlichkeiten	22.123.143,18	28.600.117,73
Summe Passiva	23.949.378,28	29.745.587,73

Leipzig, den 02. September 2016

gez. Christoph Gröner

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 02.09.2016

Günther Fischer Gesellschaft für Projektentwicklung mbH (vormals: Günther Fischer Gesellschaft für Baubetreuung mbH)

Köln

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2014 bis zum 31.12.2014

Bilanz zum 31. Dezember 2014

Aktiva

	Geschäftsjahr	Vorjahr
	Euro	Euro
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	9,00	773,00
II. Sachanlagen	12.344,00	22.773,00
III. Finanzanlagen	0,00	12.500,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	489.920,41	735.646,69
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.803.606,21	1.457.979,43
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	230.421,12	279.670,55
C. Rechnungsabgrenzungsposten	357,05	21.303,72
	2.536.657,79	2.530.646,39

Passiva

	Geschäftsjahr	Vorjahr
	Euro	Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	150.000,00	150.000,00
II. Bilanzgewinn	524.254,72	482.663,67
B. Rückstellungen	371.505,20	205.545,20
C. Verbindlichkeiten	1.490.897,87	1.692.437,52
	2.536.657,79	2.530.646,39

Anhang für das Geschäftsjahr 2014

der Günther Fischer Gesellschaft für Projektentwicklung mbH, Köln

Firma Günther Fischer Gesellschaft für Projektentwicklung mbH, Köln 111,1

INHALTSVERZEICHNIS

- A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss
- B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung
- D. Sonstige Angaben

A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) für kleine Kapitalgesellschaften erstellt.

Die Form der Darstellung, insbesondere die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den gesetzlichen Regelungen (§ 266 Abs. 2 HGB). Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt, was der bisherigen Handhabung entspricht.

Um eine klare Darstellung zu gewährleisten, wurde in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung auf Zusatzvermerke verzichtet und stattdessen der gesonderte Ausweis im Anhang gewählt.

Die Vergleichbarkeit der Zahlen des Jahresabschlusses 2014 mit denen des Vorjahres ist in materieller Hinsicht gegeben, da die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nicht verändert wurden.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

I. Anlagevermögen

Die immateriellen Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten bewertet.

Abschreibungen auf Sachanlagen wurden nach der linearen Abschreibungsmethode unter Beachtung von § 253 Abs. 3 HGB vorgenommen.

II. Vorräte

Die Vorratsbewertung erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten anhand einer Zuschlagskalkulation auf der Grundlage der Einzelkosten. Sämtliche Vorräte sind durch Aufträge unterlegt. Die erhaltenen Anzahlungen wurden aktivisch von den Vorräten abgesetzt.

III. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Vier Forderungen wurden mit insgesamt T€ 639,1 einzelwertberichtigt.

IV. Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthalten das Darlehen mit der TeQ Bochum 13 GmbH & Co. KG (T€ 44,0).

V. Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände (T€ 671,8) beinhalten im Wesentlichen Forderungen aus Steuern (T€ 605,7) sowie ein kurzfristiges Darlehen (T€ 31,0).

VI. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthält Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die erst nach dem Bilanzstichtag Aufwand werden.

VII. Rückstellungen

Die Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten sind in ausreichender Höhe gebildet. Sie enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für ausstehende Rechnungen bei abgerechneten Bauvorhaben (T€ 271,8) und Gewährleistungsrückstellungen (T€ 61,5).

VIII. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten (T€ 1.490,9) sind zu ihrem Erfüllungsbetrag bewertet und haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr. In den sonstigen Verbindlichkeiten (T€ 196,8) sind Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit (T€ 2,9) und Verbindlichkeiten aus Steuern (T€ 179,4) enthalten.

C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB erstellt.

D. Sonstige Angaben

Geschäftsführung

Christoph Gröner, Leipzig (ab 04.04.2014)

- alleinvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit -

Prokura

Michael Müller, Dipl.-Bauingenieur, Rösrath

Dietmar Scheuvs, Dipl.-Bauingenieur, Monheim

- alleinvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit -

Beteiligungen

TeQ Bochum 13 GmbH & Co. KG, Komplementärin ohne Einlage

Köln, im August 2015

CG Immobilien GmbH

Leipzig

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015

BILANZ

AKTIVA

	Gesamtjahr/Stand Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen	678.404,00	649.622,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	481.951,49	269.085,86
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	7.065,61	1.991,29
C. Rechnungsabgrenzungsposten	8.732,40	6.158,62
Summe Aktiva	1.176.153,50	926.857,77

PASSIVA

	Gesamtjahr/Stand Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
II. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	128.173,56	66.429,32
III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	157.471,94	61.744,24
B. Rückstellungen	68.582,96	43.130,43
C. Verbindlichkeiten	771.925,04	701.434,48
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	4.119,30
Summe Passiva	1.176.153,50	926.857,77

ANHANG

1. I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der CG Immobilien GmbH, Leipzig (im Folgenden auch kurz "Gesellschaft") für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 wurde unter Anwendung der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt.

Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und gibt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zutreffend wieder.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB angewandt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gem. § 267 Abs. 1 HGB auf.

Die größenabhängigen Erleichterungsvorschriften gem. §§ 276, 288 HGB wurden teilweise in Anspruch genommen.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte unter der Annahme der Unternehmensfortführung (Going-Concern-Prinzip gem. § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB).

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze maßgebend.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennbetrag oder dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken angesetzt.

Die Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nominalwert ausgewiesen.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthält im Voraus geleistete Zahlungen für zeitraumbezogene Aufwendungen nach dem Bilanzstichtag.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken sowie ungewisse Verbindlichkeiten und wurden mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist.

Die Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

III. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Der Anstieg des Sachanlagevermögens resultiert insbesondere aus Zugängen, die die planmäßigen Abschreibungen überkompensieren.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

3. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter betragen TEUR 105 (Vj. TEUR 0).

Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr belaufen sich auf TEUR 299 (Vj. TEUR 469). Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren beträgt TEUR 0 (Vj. TEUR 172).

4. Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gem. § 251 HGB

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten.

IV. Sonstige Angaben

1. Angabe zu den Organen der Gesellschaft

Im Geschäftsjahr 2015 erfolgte die Geschäftsführung durch den alleinigen Geschäftsführer Herrn Christoph Gröner.

2. Konzernverhältnisse

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der CG-Gruppe AG, Berlin (kleinster und größter Konsolidierungskreis) einbezogen. Der nach handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellte Konzernabschluss wird in deutscher Sprache im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht werden.

Leipzig, den 05. September 2016

gez. Christoph Gröner / Jürgen Kutz / Henry Lorenz

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 05.09.2016

City-Hausverwaltung GmbH

Leipzig

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015

BILANZ

AKTIVA

	Gesamtjahr/Stand Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.343,00	2.674,00
II. Sachanlagen	141.592,00	9.498,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.155.776,72	396.832,97
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.978,57	4.669,78
C. Rechnungsabgrenzungsposten	201,63	0,00
Summe Aktiva	1.303.891,92	413.674,75

PASSIVA

	Gesamtjahr/Stand Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	55.000,00	55.000,00
II. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	72.134,93	2.041,11
III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	208.558,04	70.093,82
IV. Vortrag auf neue Rechnung	26.680,35	26.680,35
B. Rückstellungen	128.501,49	36.593,31
C. Verbindlichkeiten	813.017,11	223.266,16
Summe Passiva	1.303.891,92	413.674,75

ANHANG

I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der City-Hausverwaltung GmbH, Leipzig (im Folgenden auch kurz "Gesellschaft") für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 wurde unter Anwendung der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und gibt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zutreffend wieder.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB angewandt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gem. § 267 Abs. 1 HGB auf.

Die größenabhängigen Erleichterungsvorschriften gem. §§ 276, 288 HGB wurden teilweise in Anspruch genommen.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte unter der Annahme der Unternehmensfortführung (Going -Concern-Prinzip gem. § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB).

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze maßgebend.

Das Anlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennbetrag oder dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken angesetzt.

Die Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nominalwert ausgewiesen.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthält im Voraus geleistete Zahlungen für zeitraumbezogene Aufwendungen nach dem Bilanzstichtag.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken sowie ungewisse Verbindlichkeiten und wurden mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist.

Die Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

III. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens resultiert insbesondere aus Zugängen, die die planmäßigen Abschreibungen überkompensieren.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Forderungen gegen Gesellschafter betragen TEUR 232 (Vj. TEUR 0).

3. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr belaufen sich auf TEUR 813 (Vj. TEUR 223).

4. Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gem. § 251 HGB

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten.

III. Sonstige Angaben

1. Angabe zu den Organen der Gesellschaft

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte der Gesellschaft bis zum 19. Januar 2015 durch den alleinigen Geschäftsführer Herrn Christoph Gröner und seit dem 19. Januar 2015 durch den alleinigen Geschäftsführer Herrn Henry Lorenz geführt.

2. Konzernverhältnisse

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der CG-Gruppe AG, Berlin (kleinster und größter Konsolidierungskreis) einbezogen. Der nach handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellte Konzernabschluss wird in deutscher Sprache im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht werden.

Leipzig, den 03. September 2016

gez. Henry Lorenz

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 03.09.2016

APARTes Gestalten GmbH

Leipzig

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015

BILANZ

AKTIVA

	Gesamtjahr/Stand Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen		
I. Vorräte	40.850,00	
II. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.219,00	6.581,00
III. Sachanlagen	152.401,00	41.209,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	259.852,45	179.652,47
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.515,61	1.070,43
Summe Aktiva	460.838,06	228.512,90

PASSIVA

	Gesamtjahr/Stand Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	43.347,47	45.025,45
III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	11.593,18	-1.677,98
B. Rückstellungen	71.032,19	35.409,00
C. Verbindlichkeiten	309.865,22	124.756,43
Summe Passiva	460.838,06	228.512,90

ANHANG

I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der APARTes Gestalten GmbH, Leipzig (im Folgenden auch kurz "Gesellschaft") für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 wurde unter Anwendung der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und gibt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zutreffend wieder.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB angewandt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gem. § 267 Abs. 1 HGB auf.

Die größenabhängigen Erleichterungsvorschriften gem. §§ 276, 288 HGB wurden teilweise in Anspruch genommen.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte unter der Annahme der Unternehmensfortführung (Going -Concern-Prinzip gem. § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB).

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze maßgebend.

Das Anlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die unfertigen Erzeugnisse wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt. Abwertungen für Bestandsrisiken wurden in erforderlichen Umfang vorgenommen.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennbetrag oder dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken angesetzt.

Die Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nominalwert ausgewiesen.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken sowie ungewisse Verbindlichkeiten und wurden mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist.

Die Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Die Herstellungskosten beinhalten auch Zinsen für Fremdkapital, soweit dieses der Finanzierung des Herstellungsvorgangs dient.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens resultiert insbesondere aus Zugängen, die die planmäßigen Abschreibungen überkompensieren.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter betragen TEUR 34 (Vj. TEUR 0).

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Restlaufzeiten und Sicherungsrechte der in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten.

	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	Restlaufzeit bis zu einem Jahr	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre	Gesamtbetrag
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten ggü.				
Kreditinstituten	0	94	0	94
Verbindlichkeiten aus				
Lieferungen und Leistungen	56	0	0	56
Verbindlichkeiten gegenüber				
verbundenen Unternehmen	34	0	0	34
sonstige Verbindlichkeiten	126	0	0	126
Summe	216	94	0	310

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gem. § 251 HGB

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten.

Sonstige Angaben

Angabe zu den Organen der Gesellschaft

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte der Gesellschaft durch den alleinigen Geschäftsführer Herrn Ronny Lindenhain geführt.

Konzernverhältnisse

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der CG-Gruppe AG, Berlin (kleinster und größter Konsolidierungskreis) einbezogen. Der nach handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellte Konzernabschluss wird in deutscher Sprache im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht werden.

Leipzig, den 05. September 2016

gez. Ronny Lindenhain

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 05.09.2016

CREATIVES Bauen GmbH

Leipzig

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015

Bilanz

AKTIVA

	Gesamtjahr/Stand Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	2,00
II. Sachanlagen	204.501,00	166.733,50
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	10.470,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	132.554,57	7.367,58
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.014,06	1.568,23
Summe Aktiva	348.539,63	175.671,31

PASSIVA

	Gesamtjahr/Stand Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	28.632,58	36.602,33
III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.678,59	-7.969,75
B. Rückstellungen	53.787,01	39.930,06
C. Verbindlichkeiten	239.441,45	82.108,67
Summe Passiva	348.539,63	175.671,31

Anhang

I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der CREATIVES Bauen GmbH, Leipzig (im Folgenden auch kurz "Gesellschaft") für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 wurde unter Anwendung der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und gibt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zutreffend wieder.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB angewandt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gem. § 267 Abs. 1 HGB auf.

Die größenabhängigen Erleichterungsvorschriften gem. §§ 276, 288 HGB wurden teilweise in Anspruch genommen.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte unter der Annahme der Unternehmensfortführung (Going-Concern-Prinzip gem. § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB).

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze maßgebend.

Das **Sachanlagevermöge** wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet.

Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Abwertungen für Bestandsrisiken wurden in erforderlichen Umfang vorgenommen.

Die **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** wurden mit dem Nennbetrag oder dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken angesetzt.

Der **Kassenbestand** und die **Guthaben bei Kreditinstituten** wurden zum Nominalwert ausgewiesen.

Die **Steuerrückstellungen** beinhalten die noch nicht veranlagten Steuern.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken sowie ungewisse Verbindlichkeiten und wurden mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist.

Die **Verbindlichkeiten** wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

III. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens resultiert insbesondere aus Zugängen, die die planmäßigen Abschreibungen überkompensieren.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

3. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter betragen TEUR 57 (Vj. TEUR 0). Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr belaufen sich auf TEUR 195 (Vj. TEUR 82).

4. Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gem. § 251 HGB

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten.

IV. Sonstige Angaben

1. Angabe zu den Organen der Gesellschaft

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte der Gesellschaft durch den alleinigen Geschäftsführer Herrn Ronny Lindenhain geführt.

2. Konzernverhältnisse

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der CG-Gruppe AG, Berlin (kleinster und größter Konsolidierungskreis) einbezogen.

Der nach handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellte Konzernabschluss wird in deutscher Sprache im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht werden.

Leipzig, den 05. September 2016

gez. Ronny Lindenhain

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 05.09.2016

CG Denkmalimmobilien GmbH (vormals: AID Denkmalimmobilien GmbH)

Leipzig

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2014 bis zum 31.12.2014

BILANZ

AKTIVA

	Gesamtjahr/Stand Euro	Vorjahr Euro
A. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	1.469.364,09	1.400.051,03
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.364.933,67	285.825,32
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	122.984,62	193,24
B. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	59.795,03	228.650,75
Summe Aktiva	6.017.077,41	1.914.720,34

PASSIVA

	Gesamtjahr/Stand Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-253.650,75	-409.293,14
III. Jahresüberschuss	168.855,72	155.642,39
IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	59.795,03	228.650,75
B. Rückstellungen	1.756.050,00	12.500,00
C. Verbindlichkeiten	4.261.027,41	1.902.320,34
Summe Passiva	6.017.077,41	1.914.720,34

ANHANG

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Gesellschaft ist nach den Größenkriterien des § 267 Abs. 1 HGB eine kleine Kapitalgesellschaft. Sie erfüllt zudem die Größenmerkmale einer Kleinstkapitalgesellschaft gemäß § 267a Abs. 1 HGB. Die Aufstellung des Anhangs erfolgte freiwillig.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt worden. Die ergänzenden Bestimmungen des GmbHG wurden beachtet.

Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgte nach den handelsrechtlichen Vorschriften der §§ 264 ff. HGB. Die für kleine Kapitalgesellschaften und Kleinstkapitalgesellschaften gemäß § 266 HGB, § 275 Abs. 5 und § 276 Satz 1 HGB eingeräumten Erleichterungen bei der Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden nicht in Anspruch genommen.

Die größenabhängigen Erleichterungen gemäß §§ 274a und 288 HGB wurden bei der Aufstellung des Jahresabschlusses teilweise in Anspruch genommen. Auf die Erleichterungen gemäß § 276 Satz 2 HGB wurde verzichtet.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von der Fortführung des Unternehmens gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB ausgegangen, da aus stillen Reserven aus zukünftigen Projektgewinnen ausreichend Finanzkraft für die Bedienung der kurz- und mittelfristigen Verbindlichkeiten zur Verfügung steht. Darüber hinaus liegt keine bilanzielle Überschuldung aufgrund der erklärten Rangrücktritte von verschiedenen Gläubigern vor.

Zum 14. April 2014 ist die William-Zipperer GmbH & Co. KG auf die CG Denkmalimmobilien GmbH angewachsen. Die CG Denkmalimmobilien GmbH hat alle Vermögens- und Schuldposten der William-Zipperer GmbH & Co. KG ab diesem Zeitpunkt übernommen, so dass die Vergleichbarkeit mit den Vorjahreszahlen eingeschränkt ist.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember eines jeden Jahres.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Vorräte wurden unter Beachtung des Niederstwertprinzips zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Zinsen für das zur Finanzierung der Herstellung der aktivierten Vermögensgegenstände verwendete Fremdkapital wurden, soweit sie auf den Zeitraum der Herstellung entfallen, anteilig bei den Herstellungskosten der einzelnen Vermögensgegenstände angesetzt. Da abweichend zum Vorjahr die Finanzierung der Herstellung der Vermögensgegenstände ausschließlich über die erhaltenen Anzahlungen erfolgte, wurden im Geschäftsjahr keine Zinsen angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Der **Kassenbestand** sowie die **Guthaben bei Kreditinstituten** werden zum Nennwert am Bilanzstichtag bilanziert.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen mit den Erfüllungsbeträgen, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen nicht.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

III. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sämtliche Forderungen sind kurzfristig.

IV. Sonstige Angaben

Im Jahr 2014 wurden keine Mitarbeiter beschäftigt.

Im Geschäftsjahr 2014 erfolgte die Geschäftsführung der Gesellschaft durch Herrn

Christoph Gröner. Der Geschäftsführer ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Zum Abschlussstichtag war die CG Dienstleistungen GmbH (vormals DUB Deutsche Unternehmens-Besitzgesellschaft mbH) als alleinige Gesellschafterin mit einer Stammeinlage in Höhe von EUR 25.000,00 an der CG Denkmalimmobilien GmbH beteiligt.

Leipzig, den 28. August 2015

gez. Christoph Gröner

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 28.08.2015

Projekt Steglitzer Kreisel Berlin Grundstücks GmbH

Berlin

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015

Bilanz

Aktiva

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
A. Anlagevermögen	17.429.928,65	1.000.000,00
I. Sachanlagen	17.429.928,65	1.000.000,00
B. Umlaufvermögen	10.839.206,07	146.995,80
I. Vorräte	1.304.722,22	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.929.411,71	146.995,80
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.605.072,14	0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten	164.766,47	0,00
Bilanzsumme, Summe Aktiva	28.433.901,19	1.146.995,80

Passiva

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
A. Eigenkapital	637.543,19	24.665,70
I. gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Verlustvortrag	334,30	676,16
III. Jahresüberschuss	612.877,49	341,86
B. Rückstellungen	629.787,00	1.891,00
C. Verbindlichkeiten	27.158.105,00	1.120.439,10
D. Rechnungsabgrenzungsposten	8.466,00	0,00
Bilanzsumme, Summe Passiva	28.433.901,19	1.146.995,80

Anhang für das Geschäftsjahr 2015

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der vorliegende Jahresabschluss wurde nach den maßgeblichen Vorschriften des Handelsgesetzbuches und denen des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Die Gesellschaft ist eine kleine Gesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung sind entsprechend den Bestimmungen des HGB gem. §§ 266, 275 HGB gegliedert. Die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB erstellt.

Zur Verbesserung der Klarheit des Jahresabschlusses wurden sonstige Vermögensgegenstände in der Bilanz nun unter den Forderungen gegen verbundene Unternehmen ausgewiesen. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst, € 146.995,80 wurden im Vorjahr unter den sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesen und sind nun in den Vorjahreswerten für die Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthalten.

Des Weiteren werden die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter nun in der Bilanz unter den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen ausgewiesen. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst, € 1.120.241,25 wurden im Vorjahr unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen und sind nun in den Vorjahreswerten für die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten.

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Aroundtown Property Holdings Plc., Larnaca, Zypern, einbezogen (kleinster und größter Konsolidierungskreis). Der Konzernabschluss ist auf der Homepage der Gesellschaft erhältlich.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das **Sachanlagevermögen** werde zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen angesetzt.

Die Bewertung der **Gegenstände des Vorratsvermögens** erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips. Die Vorräte beinhalten ausschließlich noch nicht abgerechnete unfertige Leistungen aus Heiz- und Betriebskosten. Die damit im Zusammenhang stehenden erhaltenen Anzahlungen werden unter den Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert angesetzt.

Das **Guthaben bei Kreditinstituten** sowie das **Eigenkapital** werden mit dem Nennwert bewertet.

Die **Steuerrückstellungen** und die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages unter Berücksichtigung zukünftiger Preis- und Kostensteigerungen.

Die **Verbindlichkeiten** werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

III. Angaben zur Bilanz

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen (€ 5.815.311,14; im Vorjahr: € 146.995,80) resultieren aus Darlehen und haben eine Laufzeit von größer einem Jahr. Sie enthalten Forderungen gegen Gesellschafter in Höhe von € 5.639.196,41 (im Vorjahr: € 0,00). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Rechnungsabgrenzungsposten

Im Rechnungsabgrenzungsposten ist ein Disagio in Höhe von € 164.766,47 enthalten, das linear über eine Laufzeit des zugrundeliegenden Darlehensvertrags abgeschrieben wird.

Verbindlichkeiten

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** beinhalten Darlehen und bestehen ausschließlich gegenüber Gesellschaftern.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** enthalten Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von € 70.207,84 (im Vorjahr: € 0,00).

Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeit zum 31. Dezember 2015	Gesamtbetrag €	davon mit einer Restlaufzeit		
		kleiner 1 Jahr €	1 bis 5 Jahre €	größer 5 Jahre €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	25.085.069,00	0,00	25.085.069,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	441.353,35	441.353,35	0,00	0,00
Erhaltene Anzahlungen	796.100,10	796.100,10		
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	624.483,77	0,00	624.483,77	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	211.098,78	72.216,12	138.882,66	
	27.158.105,00	1.309.669,57	25.848.435,43	0,00

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind insbesondere durch Grundschulden auf der Immobilie der Gesellschaft, sowie durch Sicherungsverpfändungen der Bankkonten und der Erlöse aus der Verpachtung der Immobilie besichert.

V. Sonstige Angaben

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres erfolgte die Geschäftsführung der Projekt Steglitzer Kreisel Berlin durch Ihre Geschäftsführerin:

Frau Efrat Abuav, Kauffrau, Berlin

Die Geschäftsführerin ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Berlin, den 7. September 2016

Efrat Abuav

CG Gruppe GmbH

Berlin

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2012 bis zum 31.12.2012

BILANZ

AKTIVA

	Gesamtjahr/Stand Euro	Vorjahr Euro
A. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	31.907,30	28.946,76
Summe Aktiva	31.907,30	28.946,76

PASSIVA

	Gesamtjahr/Stand Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-2.824,05	-5.553,71
III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.892,22	2.729,66
B. Rückstellungen	354,48	
C. Verbindlichkeiten	7.484,65	6.770,81
Summe Passiva	31.907,30	28.946,76

Berlin, den 21. Januar 2014

gez. Christoph Gröner

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 20.01.2014